

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 05. Februar 2013

Sanierung Kinderspielplätze Moabiter Str. und Ringstr.

1. Der Ortsbeirat nimmt die Mitteilung des Grünflächenamtes vom 11.12.2012 zur Kenntnis, wonach auf den beiden Kinderspielplätzen Moabiter Straße und Ringstraße weitere Spielgeräte wegen massiver Schäden und akuter Unfallgefahren abgebaut werden mussten.
2. Wir sehen uns dadurch in unserer Forderung bestätigt, dass eine Neukonzeption dringend erstellt und umgesetzt werden muss. Auf den darauf gerichteten Beschluss des Ortsbeirates Nr. 0026 vom 23.08.2011 weisen wir nachdrücklich hin.
3. Weiterhin bekräftigen wir erneut die Bereitschaft des Ortsbeirates, sich an der Finanzierung der notwendigen Investitionskosten aus Mitteln der Buschung-Stiftung tatkräftig zu beteiligen.

Begründung:

Aus dem vorstehenden Antragstext wird bereits hinreichend deutlich, dass auf den Kinderspielplätzen Moabiter Straße (insbesondere im Kleinkinderbereich) und Ringstraße seit längerer Zeit deutlicher Handlungsbedarf besteht. Dies wurde auch im Schreiben des zuständigen Dezernates vom 31. März 2011 bestätigt.

Auf unsere dringliche Nachmeldung zum Haushalt 2012/2013 haben wir nur den für uns unbefriedigenden Zwischenbescheid vom 21.10.2011 erhalten, dass zu der vom Ortsbeirat geforderten Vorlage von Planungen und Kostenvoranschlägen wegen starker Auslastung durch andere bereits begonnene Maßnahmen kein konkreter Zeitplan genannt werden könne.

Es ist für uns nicht nachvollziehbar, dass es nach über 15 Monaten immer noch keine andere Reaktion des zuständigen Fachdezernates gibt.

Hierzu müssen wir feststellen, dass es für die zahlreichen Kinder unseres größten Siedlungsgebietes „Hochfeld“ (ca. 4.000 Einwohner) nur den Kinderspielplatz Moabiter Straße gibt. Dieser hat im Laufe der Jahre durch den ständigen ersatzlosen Abbau von Spielgeräten seine ursprüngliche

Attraktivität restlos verloren und bietet keinerlei spielerischen Anreiz mehr. Ähnliches gilt auch für den Spielplatz an der Ringstraße, der noch durch die nahe gelegene KITA genutzt wird.

Diesen „Notstand“ halten wir nicht mehr für hinnehmbar, zumal wir seit über 2 Jahren verstärkt auf diesen Sachverhalt hinweisen. Wir haben nicht nur Abhilfe gefordert, sondern auch die Bereitschaft des Ortsbeirates zu einer nachhaltigen Beteiligung an der Finanzierung erklärt. Es ist über die letzten Jahre nachprüfbar, dass der Ortsbeirat zu seinen Zusagen steht (KSP Oberfeld, KSP Emil-Krag-Straße usw.).

Im Interesse unserer Kinder würden wir es nachdrücklich begrüßen, wenn wir in den angesprochenen Bereichen nachvollziehbare Aktivitäten der zuständigen Fachverwaltung feststellen und endlich „Nägel mit Köpfen“ machen könnten. Zu Abstimmungsgesprächen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Beschluss Nr. 0003

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez VII z.w.V.
Amt 67

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher